

L'inquietudine di una donna

Eine Unterrichtseinheit zum Film «Respiro» von Emanuele Crialese

1	Un po' di geografia: Mari ed isole <u>Arbeitsmaterial:</u> Arbeitsblatt M1, Italienkarte M2, Bildkarten M3, Atlas Anhand von AB M1 lernen und die SuS sprachliche Mittel zur Beschreibung der geografischen Lage von Orten kennen. Sie üben diese sprachlichen Mittel am Beispiel von italienischen Küstenstädten und Inseln ein. Sie lernen die Namen der Meere und einiger Inseln, die zu Italien gehören.
2	L'isola di Lampedusa <u>Arbeitsmaterial:</u> Arbeitsblatt M4 und M5, Folie mit Bildern von Lampedusa Zum Einstieg beschreiben die SuS die beiden Fotos der Insel Lampedusa und äußern eine Vermutung, um welche Insel es sich handeln könnte. Der Text „Lampedusa – in vacanza su un isola?“ wird gelesen und mit Hilfe der <i>vero/falso</i> -Übung besprochen. Zur sprachlichen Vertiefung kann das Vokabular auf dem Arbeitsblatt ergänzt werden. An der Tafel werden die Dinge gesammelt, die Lampedusa für Touristen zu bieten hat. Dabei wird die Struktur <i>c'è/ci sono</i> verwendet. In einem zweiten Anschrieb werden an der Tafel die Aktivitäten gesammelt, denen ein Tourist auf Lampedusa nachgehen kann. Dabei werden Sätze mit dem <i>si-impersonale</i> gebildet. Als Hausaufgabe verfassen die SuS einen Brief, in dem sie einem italienischen Freund bzw. einer Freundin von einem Sommerurlaub auf Lampedusa erzählen.
3	Essere giovani a Lampedusa <u>Arbeitsmaterial:</u> Film (Track 1, 5, 11) Nach der Besprechung der Hausaufgabe werden die SuS eingeladen zu einem Perspektivenwechsel. An der Tafel werden Vor- und Nachteile des Lebens auf einer Insel gesammelt. Gemeinsam schauen die SuS die drei Szenen aus dem Film an, die zeigen, wie eine Gruppe von einheimischen Kindern und Jugendlichen ihren Sommer auf der Insel verbringt. An der Tafel werden die verschiedenen Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen gesammelt. Als Hausaufgabe verfassen die SuS einen Brief, in dem sie einem italienischen Freund bzw. einer Freundin von ihren Sommerferien erzählen.

4	Le avventure di un poliziotto <u>Arbeitsmaterial:</u> Film (Track 3, 10, 16) Nach der Besprechung der Hausaufgabe schauen die SuS die drei Szenen aus dem Film an, die von der Liebesgeschichte eines Polizisten aus dem Norden mit einem Mädchen aus Lampedusa handeln. Im Unterrichtsgespräch beschreiben die SuS die verschiedenen Charaktere und die anderen sozialen Bedingungen, denen die Liebe zwischen dem Polizisten und dem Mädchen unterliegen. Als Hausaufgabe verfassen die SuS einen Brief, in dem der Polizist einem Kollegen aus dem Norden von seinem Leben auf Lampedusa erzählt. Alternativ können die SuS auch einen inneren Monolog des Mädchens verfassen, in dem sie über ihre Beziehung zu dem Polizisten nachdenkt.
5	Il titolo del film <u>Arbeitsmaterial:</u> Anleitung M6, Audiodatei Meeresrauschen (alternativ Filmmusik zu „Respiro“: John Surman, Nestor’s Saga), Arbeitsblatt M7, bunte Klebepunkte bzw. Marker Die SuS stellen sich im Klassenraum in einem weiten Kreis, schließen die Augen und folgen den Anweisungen der Anleitung. In einem kurzen Gespräch äußern sie sich zu ihren Gefühlen während der meditativen Übung. Die SuS verfassen entsprechend den Vorgaben auf dem Arbeitsblatt M7 ein kurzes Gedicht zum Thema „Respiro/respirare“ in Form eines Elfchens. Anschließend werden die Gedichte im Klassenraum ausgelegt. Die SuS gehen herum und lesen die Gedichte. Sie wählen das schönste Gedicht aus, indem sie es mit einem Klebepunkt (alternativ Marker) markieren. Anschließend werden die drei besten Gedichte vorgetragen und gegebenenfalls kurz besprochen.
6	Immaginare una trama <u>Arbeitsmaterial:</u> einige Szenenbilder aus dem Film oder alternativ eine Liste mit Schlüsselwörtern M8 Anhand einer Auswahl von Szenenbildern aus dem Film bzw. einer Liste mit Schlüsselwörtern überlegen sich die SuS einen möglichen Handlungsverlauf für einen Spielfilm, der auf Lampedusa spielt.
7	Visione del film <u>Arbeitsmaterial:</u> Arbeitsblatt M9 mit Vokabular zum Film Mx, DVD Die SuS schauen sich den ganzen Film (mit Untertiteln) ohne Unterbrechung an. Eventuell wird die Schlusszene weggelassen. Als Hausaufgabe schreiben die SuS eine kurze Zusammenfassung ihrer Lieblingsszene

8	<p>La protagonista Grazia</p> <p><u>Arbeitsmaterial:</u> Arbeitsblatt M10, eventuell Szenenfotos, Arbeitsblatt mit Liedtext „La bambola“ von Patty Pravo, Audio des Liedes</p> <p>Im Omniumkontakt tauschen sich die SuS über ihre Lieblingsszenen in dem Film aus.</p> <p>Anschließend werden, eventuell ausgehend von entsprechenden Szenenfotos, Beispiele für das bisweilen etwas merkwürdige Verhalten der Protagonistin gesammelt. Die SuS können je nach Klassengröße einzeln, zusammen mit einem Partner oder als Gruppe arbeiten. Sie erhalten jeweils ein Szenefoto und beschreiben die Situation (Grazias Verhalten und die Reaktion der anderen) und geben eine Erklärung für Grazias Verhalten. Im Anschluss versuchen die SuS gemeinsam, die Szenenfotos in eine chronologische Reihenfolge zu bringen. Die Ergebnisse werden in der Tabelle M10 festgehalten.</p> <p>Die Stunde kann mit einer Diskussion schließen, inwiefern Grazias Verhalten als krankhaft (manisch-depressiv) bewertet werden kann und einer Therapie bedarf oder ob ihr Verhalten vielleicht auch andere Ursachen hat und vielleicht mehr Verständnisses seitens ihrer Angehörigen bedarf.</p> <p>Zur Vertiefung der Problematik eignet sich auch ein Vergleich von Grazias Situation mit dem Lied „La bambola“ von Patty Pravo, welches in dem Film leitmotivisch eingesetzt wird.</p> <p>Als Hausaufgabe können die SuS einen inneren Monolog Grazias in einer der dargestellten Situationen verfassen.</p>
9	<p>La fine della storia</p> <p><u>Arbeitsmaterial:</u> Arbeitsblatt mit Szenenfotos, Arbeitsblatt M11, Rezension</p> <p>Die SuS überlegen sich selbst einen möglichen Ausgang des Films.</p> <p>Anschließend werden die Schlusszenen des Films gemeinsam betrachtet. Dazu kann ein Arbeitsblatt hilfreich sein, auf dem zu jedem wesentlichen Handlungsschritt der Schlussepisode ein Screenshot abgebildet ist. Zu jedem der Bilder wird in ein bis zwei Sätzen eine Beschreibung gegeben.</p> <p>Auf dieser Grundlage kann dann versucht werden, eine abschließende Deutung des Films zu geben, welche auch die mythische Dimension einbezieht. In diesem Zusammenhang sollte auch noch einmal der Titel des Films zur Sprache gebracht werden, ein Rückgriff auf die vorher verfassten Gedichte zum Thema „Respiro“ ist dabei hilfreich. Als Grundlage der Diskussion können weitere Fragen eingebracht werden (vgl. Arbeitsblatt M11).</p> <p>Zur Vertiefung kann eine Rezension oder ein Interview mit dem Regisseur als Zusatztext eingebracht werden.</p>